

Hermann Multhaupt (Hg.)

# **Mögen Gottes Engel dich tröstend begleiten**

Irische Segenswünsche für Zeiten  
des Abschieds

**topos** taschenbücher

## **Inhalt**

Mögen Gottes Engel dich tröstend begleiten .....	9
Mögest du beschützt durchs Leben gehen .....	33
Möge deine Seele sich auf Flügeln erheben .....	53
Möge ein sanfter Weg vor mir liegen ... ..	63
Mögest du mit allen Heiligen im Himmel tanzen .....	87

# Vorwort

Besonders in schweren Stunden können gute Worte Trost schenken und das Herz wärmen.

Mit ihrer Lebensnähe sind irische Segenswünsche solche guten Worte, die aus einer tiefen Weisheit erwachsen sind.

In diesem Buch sind viele tröstliche Wünsche aus der irischen Tradition gesammelt – Wünsche, die Sorgen und Nöte der Trauernden nicht ausklammern, aber immer auch von der Hoffnung sprechen („Mögen Gottes Engel dich tröstend begleiten“), vom Vertrauen auf Gottes Beistand in allen Lebenslagen („Mögest du beschützt durchs Leben gehen“) und davon, dass Gott die Verstorbenen bei sich aufnimmt. Gute Wünsche begleiten sie auf dem Weg („Möge deine Seele sich auf Flügeln erheben“).

Zeiten der Trauer sind aber immer auch Zeiten, die nicht nur den Abschied von einem geliebten Menschen im Blick haben, sondern uns an das eigene Abschiednehmen erinnern können („Möge ein sanfter Weg vor mir liegen“).

Nicht zuletzt finden Sie am Schluss des Buches noch einige Segenswünsche mit dem typischen irischen Humor („Mögest du mit allen Heiligen im Himmel tanzen“). Sie mögen Ihnen in Ihrer schmerzlichen Trauer vielleicht in einem bestimmten Moment nicht passend erscheinen – dann lassen Sie das Kapitel zunächst einfach aus. Ich habe diese Segenswünsche mit aufgenommen, weil sie Teil der irischen Tradition und des irischen Lebensstils sind. Vielleicht gibt es für Sie nach einiger Zeit dann eine Phase, in der Sie auch zu diesen Texten einen Zugang finden und in ihnen Weisheit entdecken, weil sie zeigen, dass es ganz verschiedene Formen geben kann, mit Leid

und Trauer umzugehen – ja, die Ihnen beim Lesen vielleicht sogar ein kleines Lächeln abgewinnen

So wünsche ich Ihnen, dass die gesammelten Schätze aus der irischen Tradition Ihnen Hilfe und Kraft schenken können.

Ihr

*Hermann Mulhaupt*

Mögen Gottes Engel  
dich tröstend  
begleiten

Nie allein

Bedenke, dass du auch auf einsamen Wegen  
nie allein gehst.

Wenn du an Gott denkst und lauschst,  
hörst du den Schritt deines Engels.

Von tausend Engeln ...

Mögen deine Pfade ins Leben  
von tausend Engeln begleitet sein,  
wenn du aber fällst,  
mögen zehntausend Engel dich auffangen.

Möge dich dein Schutzengel begleiten

Möge dir dein Schutzengel  
ein Tröster sein in der Nacht der Verzweiflung.  
Möge dich dein Schutzengel  
in diesen Tagen des Leids  
auf allen Wegen begleiten  
und dir dort, wo er dir nicht folgen kann,  
einen deftigen Knotenstock in die Hand geben.

Mögest du in trostlosen Tagen  
die Fußstapfen deines Engels  
an deiner Seite spüren.

Gott,  
du Schutzherr der Trauernden,  
möge es uns vergönnt sein,  
uns in dieser Nacht  
in die Falten deines Mantels zu bergen.

... dass du getragen wirst

Möge das Lachen deiner Kinder  
in den Tagen des Schmerzes  
die Trauer des Herzens  
und das Pfeifen des Windes übertönen  
und den Gesang des Regens vor deiner Tür.  
Mögest du immer wissen,  
dass du getragen wirst  
und wohin du zurückkehren kannst,  
auch wenn deine Augen blind sind.

Der Regen benetze nicht nur die Felder,  
sondern auch die verwundeten Herzen.



Möge der Wind dich liebkosen ...

Möge der Wind dich liebkosen,  
wenn du traurig bist,  
die Sonne dich umschmeicheln,  
wenn es dir schlecht geht.  
Möge der Regen die Tränen  
aus deinem Gesicht waschen,  
die du in verzweifelten Stunden weinst.

Die Nacht verliert ihre Schrecken für den,  
der das Dunkel nicht fürchtet.  
Möge der gelungene Tag  
ein Licht gegen die Furcht des Todes sein.

Wenn du weinst,  
mögen deine Tränen Gott so bewegen  
wie der Sturm die Flügel einer Windmühle.

Gottes Frieden sei mit dir

Möge das Auge Gottes auf dir ruhen,  
wenn du Trost und Stärke  
in Trauerzeiten brauchst.  
Der Fuß Christi geleite dich  
durch das finstere Tal.  
Möge die Fülle des Geistes  
sich trostreich und großzügig über dich ergießen.  
Gottes Frieden sei mit dir,  
Jesu Frieden sei mit dir,  
und der Frieden des Heiligen Geistes  
komme über dich  
und über deine Familie  
an jedem Tag und in jeder Stunde deines Lebens  
und erst recht  
in der ausweglosesten aller Nächte.

Möge die Dunkelheit der Nacht  
nie so undurchdringlich sein,  
dass nicht das kleinste Stoßgebet  
den Weg in den Morgen erhellen könnte.

Ein helles Licht über deinem Weg

Mögen Gott und dein Nachbar bald wieder  
ein helles Licht über deinem Weg sein.

Möge der neue Tag dich  
im Einklang mit dir antreffen.  
Wenn dich aber Schwermut ergreift,  
so möge ein freundlicher Nachbar dich erheitern.

Sei bei ihm

Du König des Mondes und der Sonne,  
du König der geliebten Sterne,  
du allein kennst seine Not,  
o du barmherziger Gott des Lebens.

Sei bei ihm jeden Tag,  
sei bei ihm jede Nacht,  
sei bei ihm Nacht und Tag,  
sei bei ihm jeden Tag und jede Nacht.

Gott möge deine Schritte  
stets auf den Weg des Friedens lenken,  
auch wenn du ihn nicht verstehst,  
auch wenn sein Trost in deiner Trauer  
dir fremd bleibt.  
Ruhe in seinem Frieden.

Dein Weg möge dich  
aus dem Tal der Verzweiflung  
wieder aufwärts führen,  
und freundliches Wetter begleite deinen Schritt.  
Wenn dir der Gang schwer fällt,  
möge Gott dir Rückenwind schicken.

Möge deine Straße  
auch in dunkler Nacht  
hoffnungsfrohe Gesichter  
als Wegweiser haben  
und mit stärkenden Worten gepflastert sein.

Möge der Mond heute Nacht  
deine getröstete Seele bescheinen  
und der Sonnenaufgang  
deinen Morgenruß preisen.